



Juli 2006 • Nr. 03/06

Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

An erster Stelle

EVALUATION 2006

Die Elternbefragung am Ende des vergangenen Schulhalbjahres diente der Evaluation unserer Arbeit und gab Aufschluss über viele Fragen. Nach einer ersten Auswertung auf der Klausurtagung im April werden die Lehrerinnen und Lehrer die Vorbereitungszeit im August nutzen, um Punkte, die von Eltern kritisch eingeschätzt wurden zu diskutieren und Anregungen für das neue Schuljahr aufzunehmen.

Die Ergebnisse dieser Umfrage, die dankenswerter Weise von Studierenden der Universität Rostock ausgewertet wurden, können demnächst auf unserer Homepage www.werkstattschule-in-rostock.de eingesehen werden. In der Grundschule wurden 90 Fragebögen (es lernen 180 Schüler und Schülerinnen in der GS) und in der Sekundarstufe wurden 100 Fragebögen (es lernen 261 Schüler und Schülerinnen in der Sek) abgegeben.

SCHULBUS

Aufgrund zu großer Reparaturkosten wurde der Bus verkauft, so dass die Werkstattschule ab sofort nicht mehr auf einen eigenen Bus zurückgreifen kann.

Hort

FUßBALLTURNIER

Was unser Schiedsrichter zu sagen hat: „ Das Ballfieber erreichte auch uns. Zufriedene Gewinner und enttäuschte Verlierer verließen schon den Platz. Nicht einfach mit diesen Gefühlen umzugehen!“



Das **Endspiel** findet beim **Sommerfest** statt, dann erhält die Siegerstammgruppe den 1. *Wanderpokal* – gestiftet vom Förderverein der Schule.



FUNDKISTE

Letzter „Suchtermin“ ist der **07.07.2006**, danach wandert alles in die Kleiderkammer.

Wunsch zum neuen Schuljahr – nicht nur aus Platzmangel – sorgsamer Umgang mit vergessenen Sachen! DANKE ...

FERIEN

Die **Ferienwochen** beginnen jeden MONTAG mit einem Projekt und werden gemeinsam mit den Kindern besprochen.

Es wird spannend, lustig, nahrhaft, interessant ... zugehen.

Vom **14.08.06** bis **18.08.06** ist unser Hort GESCHLOSSEN.

Frau Tews verabschieden wir und drücken die Daumen, dass sie im September ein gesundes Baby verwöhnen kann. Tschüss bis bald ...

Eine erholsame Urlaubszeit mit vielen ruhigen, schönen Momenten wünschen wir ALLEN.

Grundschule

PERSONELLES

Leider müssen wir uns zum Ende des Schuljahres von Frau Haeske verabschieden, da sie eine für sie interessante Stelle im öffentlichen Dienst antreten wird.

Frau Vogel wird nach den Sommerferien die Stammgruppe von Frau Haeske übernehmen. Um einen nochmaligen Wechsel in der Stammgruppenleitung zu vermeiden, wird Frau Vogel auch nach der Rückkehr von Herrn Hillebrecht aus dem Erziehungsurlaub die Stammgruppe leiten.

Frau Hentschel und Frau Striesow kehren zum neuen Schuljahr aus dem Erziehungsurlaub zurück.

TERMINE

30.06.06 – 04.07.06:

Projekttag „Fit in die Ferien“ und Vorbereitung des Sommerfestes

05.07.06:

1. und 2. Lernzeit Stammgruppenzeit

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr Sommerfest

06.07.06:

Stammgruppentag

07.07.06:

Zeugnisausgabe

Der Unterricht endet wie gewohnt um 10.00 Uhr. Die Kinder können dann abgeholt werden oder den Hort besuchen.

ZEUGNISSE

Die Zeugnisse zum Schuljahresende sehen ab diesem Schuljahr anders als gewohnt aus. Wir haben uns entschieden, dass wir die Einschätzung der unterschiedlichen Kurslehrer betreffs der Arbeitsweise nicht in das Zeugnis übernehmen. Dafür haben wir im Pensbuch für jeden Kurs eine Seite ergänzt, auf der die Arbeitsweise des Kindes mit Hilfe der üblichen Parameter gekreuzt wird.

UNTERRICHT

Für den Unterricht in der Grundschule werden noch alte Haushaltswaagen benötigt. Spenden können bei Frau Ormeloh abgegeben werden.

EINSCHULUNGSFEIER

Am Samstag, den **19.08.2006 um 10 Uhr** werden unsere neuen Erstklässler eingeschult. Wie in den vergangenen Jahren auch, bitten wir Sie bei der Gestaltung der Feier um Ihre Unterstützung. Über Ihre Hilfe beim Ein- und Wegräumen der Stühle, bei der Vorbereitung von Köstlichkeiten für das Buffett, der Betreuung des Buffetts/des Grills ...würden wir uns sehr freuen. Die Lehrerinnen sind am Samstag, 19.08. ab 8.00 Uhr in der Schule.

Bitte geben Sie Ihrem Kind den entsprechenden Anhang am Rundbrief mit oder senden Sie eine Mail an: info@werkstattschule-in-rostock.de oder informieren Sie Ihre Stammgruppenleiterin. Herzlichen Dank!

Sekundarstufe

PERSONELLES

Mit dem letzten Schultag verabschieden wir uns leider aber herzlich von Fr. Bernitt, die nach 2 Jahren unermüdlicher Fahrerei ihren Arbeitsschwerpunkt wieder näher an ihr Zuhause verlegen möchte. (PS: Alle ihre lieb gewonnenen Schüler(innen) sind herzlich eingeladen, nach Rerik umzuziehen.)

Fr. Kilb, die nach ihrer Elternzeit unser Team wieder verstärken wird, übernimmt als Stammgruppenbetreuerin die 7/8D.

PRÜFUNGSNACHLESE

Der diesjährige „Prüfungsmarathon“ ist (fast) geschafft und lässt Schüler(innen) und Lehrer(innen) aufatmen. Angefangen vom PISA-Test über die erstmalig durchgeführte Leistungsüberprüfung für Hauptschüler (diesmal noch zur Probe), und die Prüfungen zur mittleren Reife und zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe können sich die Ergebnisse unserer Schüler(innen) sehen lassen.

Alle Prüfungen wurden bestanden, so dass den weiteren gewünschten Bildungswegen nichts im Wege steht. Wir wünschen allen Schüler(innen) dabei viel Erfolg.

Rundbrief

TERMINE

30.06.06 – 04.07.06:

Projekttag „Fit in die Ferien“ und Vorbereitung des Sommerfestes

05.07.06:

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr Sommerfest

06.07.06:

Stammgruppentag

07.07.06:

Stammgruppentag + Zeugnisausgabe

Individuelle Aktionen der einzelnen Stammgruppen

Aus dem Büro

RÜCKBUCHUNGSKOSTEN

Sollten Beiträge, die wir im Lastschriftverfahren einziehen, wegen fehlender Deckung oder „wegen Widerspruchs“ zurück gebucht werden, wird unser Konto seitens der Bank mit **jeweils 3,00 EUR Rückbuchungskosten** belastet.

Wir möchten Sie daher bitten, wenn Sie den zurück gebuchten Betrag selbständig wieder einzahlen, diese Rückbuchungskosten i.H.v. 3,00 EUR mit zu überweisen! Es erspart Verwaltungsarbeit, denn auf Grund der Vielzahl von Rückbuchungen werden wir die Rückbuchungskosten in Rechnung stellen.

FÄLLIGKEIT SCHULGELD AB AUGUST 2006

Aus banktechnischen Gründen hatten wir das Schulgeld bislang am 21.d.M. eingezogen. Entsprechend der Schulgeldordnung werden wir **ab August 2006** das fällige Schulgeld jeweils **zum 1.d.M.** einziehen. Das bedeutet, dass **am 21.07. das Juli-Schulgeld** und **am 01.08. das August-Schulgeld** eingezogen wird. Wir möchten Sie bitten, dies bei Ihrer Disposition zu beachten und um ausreichende Deckung Ihres Kontos zu sorgen.

SCHULGELDERMÄßIGUNGSANTRÄGE

Bitte beachten Sie, dass die bewilligten Schulgeldermäßigungen nur für dieses Schuljahr, also **bis Juli 2006 gelten**. Danach wäre automatisch das Basisschulgeld fällig. Sollten Sie auf Grund Ihrer finanziellen Situation auch weiterhin eine Ermäßigung benötigen, möchten wir Sie bitten, rechtzeitig (bis Ende Juli 2006) einen erneuten Ermäßigungsantrag einzureichen.

Schulelternrat

Das nächste Treffen des Schulelternrates findet nicht am 04.09.06 sondern erst am 25.09.06 um 19.00 in der Bibliothek statt.

Schülerzeitung SKORPION

Seit kurzem existiert an unserer Schule die Schülerzeitung SKORPION. Bis jetzt haben wir, die Redaktion, 3 Ausgaben des SKORPIONS in einer Auflagenstärke von 150-200 Stück herausgebracht. Wir versuchen, die Qualität des SKORPIONS mit jeder neuen Ausgabe zu verbessern. Das gilt vor allem für das Layout und die Druckqualität der Zeitung. Unser Ziel ist es, die Zeitung mit einem professionellen (leider sehr teuren) Layout-Programm zu gestalten und in einer Druckerei vervielfältigen zu lassen. Der Erlös aus dem Verkauf der Schülerzeitung reicht dafür leider nicht aus.

Deshalb bieten wir Ihnen hiermit die einzigartige Chance, die Schülerzeitung der Werkstatthschule zu unterstützen. Vielleicht haben Sie ja einen Laden oder eine Firma und möchten in unserer Schülerzeitung eine Anzeige schalten? Oder möchten Sie uns mit einer kleinen Spende unterstützen? Natürlich bekommt jede/r Unterstützer/in Freixemplare des nächsten SKORPIONS.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie durch Ihre Unterstützung dazu beitragen, dass sich die Schülerzeitung SKORPION an der Werkstatthschule fest etabliert.

Bitte nehmen Sie mit uns per E-Mail Kontakt auf: skorpion@werkstatthschule-in-rostock.de.

Die Redaktion der Schülerzeitung SKORPION

Sommerfest

Unser **Sommerfest** findet am Mittwoch, den **05.07.06** von **15.00 bis 18.30 Uhr** auf dem Schulgelände statt. Gemäß dem Motto „Fit in die Ferien - Gesundheit und Sport“ gestalten die Eltern ein möglichst gesundheitsbewusstes Buffet. Die Eltern werden teilweise mit ihren Kindern entdecken, was alles gesund in unserem Essen ist, und dies auf kleinen Schildchen vermerken.

Rundbrief

Für die Betreuung des Buffets (Melonen teilen, Kuchen aufschneiden, Kaffee ausschenken, Geschirr etc.) werden mindestens 3 Personen pro Stammgruppe benötigt.

Aufgabenverteilung:

- Grundschule - Kaffee und Tee
 - 4 Kuchen pro Stammgruppe
 - 2 Personen zum aufschneiden und ausgeben
- 5/6 A/B/C/D - 4 große Salate pro Stammgruppe
 - Obst / Käse
 - Auf- und Abbau der Speisen
- 7/8 A - Kaffee und Tee kochen und ausgeben
- 7/8 B - alkoholfreie Getränke
- 7/8 C - Getränkeausgabe und Gemüse
- 7/8 D - Abwasch und frisches Obst
- 9 A - Brote, Brötchen, Schmalz, Quark
- 9 B - Brote belegen
- 10 - (Klassenfahrt)
- 11 - Unterstützung Abwasch

Wer hat noch leere Senfgläser oder Trinkbecher für unser Sommerfest übrig? Bitte den Kindern mitgeben.

Herr Hingst kümmert sich um die Bestellung von Bio-Brot.

Herr Umlauf besorgt fair gehandelten Kaffee.

Bärbel Przybill (für den Elternrat)

FLOHMARKT

Aufruf an die Eltern

Wenn Sie Trödel oder andere alte Sachen für den Flohmarkt zum Sommerfest haben, können Sie diese bei Frau Rabe oder im Lehrerzimmer abgeben. Bitte keine Kleidung oder Schuhe! Bücher, Spielzeug, Schmuck, Goldbarren, Uhren, altes Silber sind willkommen.

Zusatz: der Flohmarkt wird veranstaltet um die Sprachreisenkasse der Schule zu füllen. Jedes Jahr fahren Schüler der Sek1 nach Frankreich, Spanien oder GB und die Sprachreisenkasse sponsert immer etwas dazu.

Cathrin Rabe

Rückblick

OSTERBASTELNACHMITTAG

Wer am **4.April 2006** an unserer Veranstaltung teilgenommen hat, der weiß aus dem Theaterstück, dass es sich nicht lohnt, den Osterhasen abzuschaffen. Wer sich am selben Tag unter den ungefähr 80 „Bastelmutigen“ befand, der weiß, wie schön es ist, sich gemeinsam auf das Osterfest einzustimmen.

Wir danken für die rege Beteiligung der Kleinen und Großen und für die Unterstützung einiger Lehrerinnen!



LESENACHT IN DER WERKSTATTSCHULE

Wer am **22.04.06** in der Bibliothek der Werkstattschule übernachtet hat, kennt jetzt das Piraten-Schlaflied und weiß, wie man jemanden retten kann, der aus Versehen in eine Geschichte reingefallen ist. Johnny Hübner brauchte unsere Hilfe, um Olga aus einer Piraten-Geschichte zu retten. Alle Kinder haben mit Begeisterung mitgeholfen.

Großen Dank an Frau Wisotzky sowie an Anna und Tina für die tolle Hilfe bei der „Löwenbändigung“!!!



Rundbrief

PROJEKTTAG „OHNE RAUCH GEHT'S AUCH!“

Rauchfreie Schule, geht das denn?

Unsere Schule versucht es möglich zu machen. Denn am Dienstag, dem **25.4.2006** startete der Projekttag zum Thema „Ohne Rauch geht auch“.

In verschiedenen Projektgruppen arbeiteten wir uns mit viel Spaß vom Rauch weg. In der Gruppe Gesundheit ging es drauf und drunter, der geplante Lungenarztbesuch verspätete sich, und so auch der Vortrag. Doch die Gruppe wusste sich in ihrer Spontaneität zu helfen, und sie stellten einen Sketch auf die Beine. Wie auch die Theatergruppe. Mit viel Spaß und Herz legten sie sich in die Rollen des Theaterstückes „Kippen“.

Als dann der verschollene Arzt doch noch auftauchte, gab es noch einen interessanten Vortrag. Der Arzt überwältigte uns mit Fakten wie zum Beispiel das am Tag 382 Menschen an den Folgen des Rauchens sterben (in Deutschland). Mit diesen und ähnlichen Themen beschäftigte sich auch die Projektgruppe „Rauchen mal anders“. Sie entwickelte Kollagen zu Themen wie Krankheiten durch Rauch und Tabak.

Auch die vielen anderen Projektgruppen arbeiteten sehr fleißig. Wir hoffen dass es unserer Schule gelingt, dank dieses fantastischen Tages rauchfrei zu werden, zu sein und zu bleiben.



ZU BESUCH IM BUNDESTAG

Besuch des Bundestagsabgeordneten der SPD, Herrn Kleiminger

Am **5.5.06 um 8.10 Uhr** führen die Schülerräte und die Schülerzeitung nach Berlin. Die Hinfahrt war sehr lustig, wurde aber erst spannend, als wir ein Berlin Quiz spielten. Dabei haben uns (7/8er) die 10er und 11er total abgezogen. So langsam sahen wir die Hauptstadt schimmern. Endlich in Berlin angekommen, zogen wir uns wichtige geschichtliche Informationen rein. Hinweg übers Brandenburger Tor, Humboldt Uni und dem Jüdischem Denkmal wurde es erst am Sony Center richtig modern. Hier hatten wir eine Stunde Zeit, die allerneusten technischen Errungenschaften zu bestaunen.



Danach chillten wir im Paul-Löbe-Haus und aßen zu Mittag.

Anschließend ging es in einen Saal, wo wir Herrn Kleiminger (Bundestagsabgeordneter der SPD) unter die Lupe genommen haben. Er empfahl uns noch dem Reichstag einen Besuch abzustatten. Denkt jetzt bitte nicht, dass die da die ganze Zeit Reis essen, nein dort tagt das Parlament. Wir hörten uns ein Vortrag über das Gebäude und die Arbeit an. Nach alledem konnten wir noch eine wunderschöne Aussicht von der Kuppel genießen. Dann wurde es langsam Zeit wieder nach Hause zu fahren. Endlich waren wir nach einer sehr langen Fahrt wieder zu Hause angekommen. Ende

Ludwig Packmohr

Rundbrief

ELTERNABEND ZUM THEMA PUBERTÄT

Wenn die Kinder flügge werden...

Gemütlich zurücklehnen und dem Vortrag der Referentin lauschend..., das war vielleicht die Vorstellung vieler Eltern des **thematischen Elterabends am 10.05.2006** mit Frau Hell. Aber die Akteure dieses Abends waren am Ende die Eltern selbst. Denn wenn es um die Pubertät der eigenen Kinder geht, geht es letztlich auch immer um die Vorstellungen und Werte der Eltern selbst, an denen sich irgendwann die flügge werdenden Kinder messen und reiben. Und so war die erste Frage, die Frau Hell in ihrem "Kartenstrauß" einer Mutter feilbot, auch die nach den eigenen Werten, die man dem Nachwuchs vermitteln wolle. Für sein Tun einstehen, auch wenn es falsch war oder Höflichkeit im Umgang mit anderen Menschen, aber auch die Veränderbarkeit von Wertvorstellungen durch die eigenen Kinder, waren Äußerungen, die eine wunderbar eigendynamische Diskussion der anwesenden ca. 20 Mütter und 5 Väter eröffnete. Weiter ging es mit der Frage, ob und was man selber vor den eigenen Eltern verheimlicht habe. Und da lebten dann die Erinnerungen an heimliches Rauchen und versteckte Sexbücher auf, was der Runde, auch wenn sich die "Sünden" in Grenzen hielten, zusätzlichen Schwung verlieh. Eine Mutter zog die Frage, wie sie auf die aufreizende Kleidung ihrer Tochter reagiere. Differenziert nach Anlass und Umgebung wie einige Mütter meinten, dagegen die Bedenken einer anderen Mutter, die die Folgen für die halbwüchsigen Jungen zu bedenken gab. Leises Erstaunen dazu von Seiten der Väter, die diese Sorge weniger nachvollziehen konnten. Und so war die Meinungsrunde auch bei dem aktuell diskutierten Thema der Schuluniformen angelangt, welches jedoch nicht vertieft wurde. Denn weiter ging es z.B. mit der Frage nach dem gesetzlich zulässigen Alter für den Geschlechtsverkehr und die klassische Frage, wie kläre ich mein Kind auf, durfte natürlich auch nicht unbeantwortet bleiben. Auch hier ergab sich ein reger Meinungs austausch zwischen den anwesenden Eltern, über die eigenen Erfahrungen dazu, Tipps, wie man es nun am besten anstellt, zumal wenn man selbst nicht frei von Scham ist (z.B. Aufklärungsbücher im Bücherregal der Kinder deponieren, sie lesen es garantiert), wieviel muß man ihnen überhaupt mit auf den Weg geben und was wird und muß den eigenen Erfahrungen vorbehalten bleiben...

Am Ende blieb Frau Hell nur noch die Runde mit der Beantwortung der eingereichten Fragen im Schnelldurchlauf zu beschließen, denn die Zeit war reichlich fortgeschritten und eine Diskussion in Gang gesetzt. Eine Fortsetzung, wenn die Kinder im "flügge Gewordensein" sind, wäre ein Wunsch an die Organisatoren dieses Abends.

Tino Stempel

POLENFAHRT IN DER GRUNDSCHULE

6. Juni 2006

Dienstag (Ankunft): Als wir in Danzig angekommen sind, war es 14:07 Uhr. Wir wurden als erstes zur Schule gefahren, wo wir unsere Gastfamilien trafen. Danach haben wir uns die Schule ein bisschen von außen angesehen. Sie war 3 x so groß wie unsere Schule und sie hat über 1000 Schüler und es war ein sehr altes Gebäude (23 Jahre alt). Dann sind wir zu unseren Gastfamilien gefahren.

Mittwoch wurde uns die Schule von innen gezeigt. Die Schule ist 3 Stockwerke hoch und hat sehr, sehr viele Räume. Gut, na ja, dann gab es eine Begrüßungsfeier. Danach hatten wir Kunstunterricht. Wir haben ein Glashäuschen gemacht. Die Deutschlehrerin der Schule hat uns die Aufträge übersetzt. Nach dem Kunstunterricht hatten wir Bastelunterricht und da haben wir ein Plastikflugzeug gebastelt. Nachdem der Bastelunterricht beendet war gingen wir zu unseren Gastfamilien.

Am Donnerstag mussten wir früh aufstehen, weil wir einen Ausflug machten. Wir sind mit dem Bus zu einem Dorf gefahren. Dann sind wir zu einem See gegangen und sind mit einem Boot auf dem See gefahren. Danach sind wir mit einer Pferdekutsche zurück gefahren. Danach haben wir in einem Restaurant etwas zum Mittag gegessen. Dann gab es eine Feier mit verschiedenen Aktivitäten. Und zum Schluss haben wir noch gegrillt.

Am Freitag hatten wir Geschichte über Polen, wo wir aber nichts verstanden haben, danach Sport und Schwimmen.

Am Samstag gab es ein Riesen „Sportfest“ wo wieder verschiedene Sportaktivitäten, wo man, wenn man sie beherrscht hat, kleine Kärtchen bekommen hat, die man dann eintauschen konnte gegen Lose wo man etwas gewinnen konnte. Und dann sind wir am Montag wieder abgeflogen.

Konstantin Bardosch und Friedrich Süpner

Rundbrief

LETZTER SCHULTAG DER 10A

Mit Wasserbomben, Sperrzonen und kreativen Sketcheinlagen haben die Schüler der 10A am 8. Juni ihren letzten Schultag gefeiert. Aber Bilder sagen manchmal mehr als Worte, ein Blick in die Bildergalerie der Webseite lohnt sich.



Die feierliche Zeugnisübergabe für die Abschlussklasse fand am 30. Juni 2006 in der Werkstattschule statt.

XXII. Mathematischer Wettbewerb um den Pokal des Rektors der Universität Rostock



Wir bedanken uns bei Anici Drechsler (5/6C), Rob Reinholz, Ralf Borowy und Hans Gluschke (alle 5/6D) für ihren Einsatz beim XXII. Mathematischen Wettbewerb um den Pokal des Rektors der Universität Rostock und freuen uns mit ihnen über einen hervorragenden dritten Platz in der Mannschaftswertung aller Rostocker Schulen.

Lea zu Besuch beim Bundespräsidenten Horst Köhler

Am 19. Juni 2006 hat Bundespräsident Horst Köhler Jugendliche aus ganz Deutschland in das Schloss Bellevue eingeladen, um sich von der jungen Generation aus erster

Hand zum Thema Bildung beraten zu lassen. "Welche Fähigkeiten braucht ihr für die Welt von Morgen?", "An welchen Orten könnt ihr was am besten lernen?" oder "Wie seht ihr Schule?" waren zentrale Fragen, die der Bundespräsident den 14 Jungen und 14 Mädchen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren stellte. Lea war dabei! Ein ganz persönlicher Bericht ist demnächst im Tagebuch auf der Webseite zu lesen.



12. SCHÜLERMEISTERSCHAFT IM DRACHENBOOTRENNEN

Unsere RaketenMotorFlachBomber belegten den 3. Platz!

Die Schweriner Drachenboot Schülermeisterschaften gehören zu den größten Drachenbootwettkämpfen dieser Art in Europa. Jedes Jahr eröffnen die Schüler der 3. bis 13. Klasse das Schweriner Drachenbootfestival am Faulen See und lösen damit das Drachenbootfieber aus. Auch in diesem Jahr boten Schüler aus Neubrandenburg, Rostock oder Neustrelitz, Schleswig-Holstein oder Niedersachsen am 22. Juni 2006 eine große Vorstellung von Drachenbootfahren. Die Konkurrenz unter den 30 Mannschaften der Altersgruppe 7/8 war sehr groß. Doch unsere Schulmannschaft, die *RaketenMotorFlachBomber*, konnte sich am Ende mit einer Zeit von 1:14,00 durchsetzen und belegte einen sehr guten 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!



EIN FLÜGEL FÜR DIE SCHULE

Erfolgreiche öffentliche Generalprobe des Konservatoriums Rostock in der Werkstattschule

Unsere Schule soll ein Ort werden, an welchem Musik ein fester Bestandteil des Schulalltags ist. Deshalb haben wir uns vorgenommen, einen Konzertflügel für unsere Schüler anzuschaffen.

Um dieses Vorhaben schnell realisieren können, fand am 23. Juni 2006 um 19.00 Uhr das erste Benefizkonzert in der Werkstattschule statt. Das Junior-Streichorchester und das JugendSinfonieOrchester des Konservatoriums Rostock spielten in Vorbereitung auf das 4. Rostocker Konservatoriumskonzert, welches am 27.06.2006 im Volkstheater Rostock stattfand, Werke von Henry Purcell, Michael Radanovics, Felix Mendelssohn Bartholdy und George Gershwin. Als Höhepunkt der Veranstaltung spielte Yasmina Zack, Schülerin unserer Schule, als Solistin *Rhapsodie in Blue* am Flügel.



Viele Gäste waren gekommen und sie sollten mit einem sehr erfolgreichen Konzert belohnt werden. Die kleinen und großen Künstler musizierten mit viel Frische und Lebendigkeit! An dieser Stelle möchten wir uns noch mal recht herzlichen bei allen Unterstützern, freiwilligen Helfern und natürlich für die zahlreichen Spenden danken. Insgesamt wurden 1.000,- Euro als Spenden eingenommen.

PROJEKTWOCHE „FIT IN DIE FERIE“ GESTARTET

Unsere Projektwoche vor den Sommerferien widmen wir dem Thema Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Schule und in der Freizeit in all seinen Facetten. Gesundheitsförderung ist die Aufgabe aller: der Lehrer, der Schüler und der Eltern gleichermaßen. Sie umfasst die ganze Schule als Einheit. Es geht darum, gesundheitsfördernde Bedingungen im Unterricht, im Schulleben und in der Freizeit zu realisieren.

Am 29. Juni 2006 startete die Projektwoche „Fit in die Ferien“ mit einem ganz besonderen Aktionstag. Insgesamt 12 Aktionsstände informierten über gesunde Ernährung, Entspannungsübungen in Stresssituationen, Sprech- und Atemübungen, richtige Sitz- und Körperhaltung etc. Außerdem konnten die jüngeren Schüler beim Sehtest ihre Augen überprüfen lassen sowie das Gewicht ihres Schulranzen testen lassen. Parallel dazu fanden auf dem Hof verschiedene Wettkampfspiele statt, so dass auch die sportliche Betätigung nicht zu kurz kam.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Eltern und freiwilligen Unterstützern bedanken, die diesen Aktionstag erst möglich gemacht haben.



Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief: 25. August 2006

• Rundbrief

Wichtiger Hinweis

Ab dem nächsten Schuljahr wird der Rundbrief einmal im Vierteljahr (05.09.06, 05.12.06, etc.) und **ausschließlich online** erscheinen. Sie haben die Möglichkeit, ihn auf unserer Internetseite <http://www.werkstattschule-in-rostock.de/Downloads.3.0.html> unter der Rubrik *Rundbriefe* herunterzuladen.

Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie den aktuellen Rundbrief am Erscheinungstag im Büro abholen bzw. von Ihrem Kind mitbringen lassen.

Im aktuellen Rundbrief informieren wir Sie weiterhin über den jeweiligen Redaktionsschluss des nachfolgenden Rundbriefes.

Rundbrief

Anhang zum Rundbrief:

Geben Sie diesen Anhang bitte Ihrem Kind mit oder im Sekretariat ab. Danke.

Name des Kindes:

Stammgruppe: _____

1. Wir können die Einschulungsfeier nicht unterstützen.
2. Wir bringen für das Buffett mit:

Bitte beschriften Sie unbedingt Ihre Kuchenformen, Schüsseln etc.

3. Wir helfen bei der Betreuung des Buffetts:
4. Wir helfen beim Grillen: